

# Prof. Dr. Martin Booms

## Persönliches Profil



Direktor Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Bonn,  
Professor für Wirtschaftsethik an der Steinbeis University Berlin,  
Vertretungsprofessor für Philosophie Alanus Hochschule Alfter.

Kontakt:

[booms@akademie-ask.de](mailto:booms@akademie-ask.de)

[martin.booms@alanus.edu](mailto:martin.booms@alanus.edu)

### 1. Bildungsweg

- Abitur in Emmerich am Rhein 1990.
- Studium der Philosophie, Germanistik und Erziehungswissenschaft an der Univ. Bonn 1991–1996, Abschluss: Erstes Staatsexamen 1997; Studium der Rechtswissenschaften Univ. Bonn 1993–1995.
- Anschließend 1997–2001 Promotionsstudiengang im Fachbereich Philosophie, davon 1999–2001 als Stipendiat der Graduiertenförderung des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Promotion mit einer Arbeit über die Philosophie Arthur Schopenhauer und Erlangung des Doktorgrades 2001, Förderung der Drucklegung durch die Schopenhauer-Stiftung (Dissertationsstipendium).

### 2. Beruflicher Werdegang

- 1999–2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Wissenschaft und Ethik (IWE) in Bonn.
- 2001–2003 Wissenschaftlicher Mitarbeiter als Organisator des XIX. Deutschen Kongresses für Philosophie (zusammen mit Wolfram Högbebe) am Institut für Philosophie der Universität Bonn.
- 2003–2006 Leiter der Zentralabteilung und Stellvertretender Geschäftsführer am Deutschen Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE).
- Seit 2007 bis heute Gründungsdirektor und Geschäftsführer der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur (ask) in Bonn, Beirat: Gerhart Baum BM a.D.
- 2011–2014 Mitglied der Geschäftsführung des Instituts für wertorientierte Unternehmensführung (IWU), Berlin.
- Seit 2016 Professor für Wirtschaftsethik an der Steinbeis University Berlin.
- Seit 2019 Vertretungsprofessur für Philosophie an der Alanus Hochschule Alfter/Bonn.

### 3. Lehrtätigkeiten

- Seit 2019 Lehrtätigkeit an der Alanus Hochschule Alfter (Vertretungsprofessur).
- Seit 2002 bis heute Lehrbeauftragter im Fachbereich Philosophie an der Universität Bonn, Schwerpunkt Allgemeine Philosophie, Politische Ethik, Sozialethik, Wirtschafts-/Unternehmensethik,
- Seit 2011 bis heute Lehrbeauftragter für Reflexionskompetenz im Bereich Wirtschafts- und Unternehmensethik sowie Digitalethik an der Universität St. Gallen/Schweiz.
- 2011–2016 Lehrbeauftragter, seit November 2016 Professor im Fachbereich Responsible Management an der Steinbeis University Berlin (berufsbegleitender Master, in englischer Sprache).
- Seit 2013 bis heute Lehrbeauftragter am Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des KIT Karlsruhe (ehemals Universität Karlsruhe) im studienbegleitenden Programm „Kompetenzkompass“, Fachschwerpunkt Wirtschaft und Werte/Unternehmensverantwortung.
- Seit 2016 Lehrbeauftragter im Bereich Wirtschaftswissenschaft an der Alanus Hochschule Alfter.

- 2009/10 Lehrbeauftragter im Bereich Wirtschafts- und Unternehmensethik am Institut für Entrepreneurship (Leitung: Götz Werner) der Universität Karlsruhe.
- 2008–09 Lehrbeauftragter für Wirtschafts- und Unternehmensethik im Fachbereich International Management der Universität Flensburg.
- 2004–2010 Seminartätigkeit an der Akademie des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, Berlin.

## 4. Sonstige akademische Tätigkeiten/Funktionen

- Akkreditierungsgutachter für AHPGS, Bachelor-Studiengang "Liberal Arts – Ethics and Social Responsibility" und Master-Studiengang "Philosophy of Social Innovation" an der Alanus Hochschule Alfter, Juni 2015.
- Akkreditierungsgutachter (Praxis) für AQUAS, Master-Studiengang „Philosophie und Politikwissenschaften“ an der TU Dortmund, Oktober 2012.
- Mitglied des Beirats am Institut für philosophische und ästhetische Bildung, Alanus Hochschule.

## 5. Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Wirtschaftsphilosophie,
- Wirtschafts- und Unternehmensethik ,
- Sozialethik,
- Nicht-ökonomische Voraussetzungen und (Werte-)Kontexte von Wirtschaft,
- Theorie der Arbeit ,
- Theorie der Verantwortung,
- Politische Philosophie,
- Philosophie der Neuzeit, insbesondere Kant, Schopenhauer, Hannah Arendt.
- Philosophie und Ethik der Digitalisierung.

## 6. Praktische Wirtschaftserfahrungen

- Unternehmensberatung, u.a. bei Deutsche Telekom AG (obere Führungsebene), 2012–2014.
- Ethische Unternehmensevaluation, u.a. ethisches Assessment des größten Schweizer Technologie- und Rüstungskonzerns zusammen mit der HSG St. Gallen, Erprobung eines neuen ethischen Assessment-Ansatzes, 2015 .
- Evaluationsgespräche mit ca. 50 Inhabern/Geschäftsführern mittelständischer Unternehmen im Rahmen eines ethischen Assessments.
- Eigene Erfahrung im Rahmen selbständiger Tätigkeit als Geschäftsführer des IWU Berlin (Unternehmensberatung) und der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur (Forschung & Bildung, Wissenschaftstransfer).

## 7. Veranstaltungen/Reihen (Auswahl)

- Seit 2002 jährliche öffentliche ask-Reihe „Philosophie und Politik“, u.a. zu den Themen „Wirtschaft“, „Arbeit“, „Verantwortung“, „Heimat“: öffentlich-akademische Veranstaltungsreihe an der Schnittstelle von Wissenschaft, Öffentlichkeit und Politik/Gesellschaft an der Universität Bonn, seit 2011 in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich. Gastreferent/inn/en u.a.: Gerhart Baum (Schirmherr), Dr. Norbert Blüm, Prof. Dr. Udo Di Fabio, Charlotte Knobloch, Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Prof. Dr. Ritas Süßmuth, Prof. Götz Werner. Seit 2013 Erweiterung des Reihenformats zu „Philosophie und Wirtschaft“ bzw. „Philosophie und Gesellschaft“.
- Seit 2007 ask-Reihe „Philosophie im Kino“: populäres Bildungsformat, thematische Filmabende zu wirtschafts-, sozial- und politikethischen Themenstellungen, bislang insgesamt 31 Folgen verfügbar, bislang mehr als 7.000 Besucher/innen in insgesamt 71 Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- 2010–2011 Finanzethische Veranstaltungsreihe „Finanzen 21 – Ethische Perspektiven für die Finanzwelt des 21. Jahrhunderts“ bzw. „Bank im Dialog“, deutschlandweite Staffel von Podiumsdiskussionen i.V.m. der quirin bank AG.

- 2008–2009 Unternehmensethische Veranstaltungsreihe „Werte und Erfolg“ (zus. Mit Prof. Matthias Schmidt), deutschlandweite Staffel von Podiumsdiskussionen i.V.m. der Plansecur Stiftung.
- Finanzethische Podiumsdiskussion „Wo bleibt die Verantwortung? – Ethische Perspektiven auf die Finanzkrise“ (Einzelveranstaltung), Uni-Club Bonn 18.09.12, u.a. mit Prof. Dr. Edda Müller und Dr. Klaus Kinkel MB a.D., in Verbindung mit der Lampe Bank KG.

## 8. Eigene Kongresse/Tagungen

- Ausrichtung Kongress „Philosophie in der Krise“ (Thema: Stellung der Philosophie zur Finanz- und Wirtschaftskrise) anlässlich des UNESCO-Welttags der Philosophie am 18.11.2010, zusammen mit dem Institut für Philosophie der Universität Bonn in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission.
- Leitung der Consulting Akademie 2010 zum Thema „Führung und Verantwortung“ (WUE-Summerschool für Studierende in Kaiserslautern), zus. mit Prof. Dr. Matthias Schmidt.
- Ausrichtung Tagung „Grundeinkommen – Ein Konzept für die Gesellschaft von morgen?“, zusammen mit Stiftung Wert(e)volle Zukunft u. Universität Bonn, 10.05.2007; u.a. mit Götz Werner u. Michael Opielka.
- Organisation des XIX. Deutschen Kongresses für Philosophie in Bonn, 23.-27.09.2001 (zus. m. Wolfram Hogrebe).

## 9. Lehrveranstaltungen/Hochschullehre (chronol.)

1. *Regulated Markets and Business Ethics – Modul Wirtschafts- und Unternehmensethik.* FS 2019. 1 SWS, Institut für Finanzwissenschaft, Finanzrecht und Law and Economics. Universität St. Gallen.
2. *Digitalisierung: ethische und gesellschaftliche Herausforderungen.* FS 2019. 4 SWS, Master-Studiengang. Kontextstudium. Universität St. Gallen.
3. *Philosophie und Politik: Die Krise der freien Welt – Götterdämmerung des Liberalismus?* WS 2018/19. Öffentliche Vorlesung. Universität Bonn.
4. *Digitalisierung: Chancen und Risiken.* HS 2018. 2 SWS, Bachelor-Studiengang, Kontextstudium. Universität St. Gallen.
5. *Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik.* HS 2018. 4 SWS, Bachelor-Studiengang, Kontextstudium. Universität St. Gallen/Schweiz
6. *Philosophie und Wirtschaft. Warum Ökonomie mehr ist als Ökonomie.* FS 2018. 2 SWS, Bachelor-Studiengang. Universität St. Gallen/Schweiz.
7. *Corporate Ethics Management.* 3 SWS (= Blockseminar 20.–24.01.2018, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
8. *Philosophie und Politik: Zukunft der Demokratie.* WS 2017/18. Öffentliche Vorlesung. Universität Bonn.
9. *Corporate Responsibility: Ethisches Assessment eines Unternehmens in der Versicherungsbranche.* HS 2017. 4 SWS, Master-Studiengang MOK. Universität St. Gallen/Schweiz.
10. *Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik.* Zusammen mit Thomas Beschorner. HS 2017. 4 SWS, Bachelor-Studiengang. Universität St. Gallen/Schweiz.
11. *Der Ruf nach unternehmerischer Verantwortung: Mode, Moralisierung oder mehr?* HS 2017, Öffentliche Vorlesung. Universität St. Gallen/Schweiz.
12. *Was ist Verantwortung? Normative Grundlagen und praktische Bedeutung.* FS 2017. 2 SWS, Master-Studiengang, Bereich Reflexionskompetenz. Universität St. Gallen/Schweiz.
13. *Corporate Ethics Management.* 3 SWS (= Blockseminar 14.–28.01.2017, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
14. *Ethik des Sterbens.* WS 2016/17. 2 SWS. Bachelor. Fachbereich Philosophie. Universität Bonn (zugleich öffentliches Kolloquium der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur). U.a. mit Gerhart Baum BM a.D., Hermann Gröhe, BM für Gesundheit u.a.

15. *Wie viel Werte braucht die Wirtschaft – und wenn ja, welche?* HS 2016.  
Öffentliche Vorlesung. Universität St. Gallen.
16. *Ethik der Arbeit.* HS 2016.  
2 SWS. Master. Reflexionskompetenz/Wirtschaftsethik. Universität St. Gallen.
17. *Philosophie und Wirtschaft. Warum Ökonomie mehr ist als Ökonomie.* FS 2016.  
4 SWS. Master, Reflexionskompetenz. Universität St. Gallen.
18. *Wirtschaft und Philosophie. Warum Ökonomie mehr ist als Ökonomie.* WS 2015/16.  
2 SWS. Master, Wirtschaftswissenschaften. Alanus Hochschule Alfter.
19. *Corporate Ethics Management.*  
3 SWS (= Blockseminar 16.–20.01.2016, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
20. *Ethik des Krieges.* WS 2014/15.  
2 SWS. Bachelor, inter fakultäre Lehrveranstaltung. Universität Bonn (zugleich öffentliches Kolloquium der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur).
21. *Was ist Verantwortung? Normative Grundlagen und praktische Bedeutung.* HS 2014.  
4 SWS, Master-Studiengang, Bereich Reflexionskompetenz. Universität St. Gallen/Schweiz.
22. *Verantwortung im Unternehmen: Ethisches Assessment eines Unternehmens im Rüstungs- und Technologiesektor.* In Verbindung mit der RUAG AG, Bern/CH. FS 2015.  
4 SWS, Praxisprojekt Master, Studiengang Management, Organisation und Kultur (MOK). Universität St. Gallen, Schweiz.
23. *Welche gesellschaftliche Verantwortung haben Wirtschaftsunternehmen – und warum?* In Verbindung mit der Deutschen Telekom AG, Bonn. SS 2015. 2 SWS. Bachelor, inter fakultäre Lehrveranstaltung. Universität Bonn.
24. *Verantwortung – Normative Grundlagen und praktische Bedeutung.* FS 2015.  
2 SWS, Master-Studiengang, Kontextstudium „Reflexionskompetenz“. Universität St. Gallen/Schweiz.
25. *Corporate Ethics Management.*  
3 SWS (= Blockseminar 17.–21.01.2015, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
26. *Philosophie und Gesellschaft: Was ist Gerechtigkeit?* WS 2014/15.  
2 SWS. Bachelor, inter fakultäre Lehrveranstaltung. Universität Bonn (zugleich öffentliches Kolloquium der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur).
27. *Werte und Wirtschaft. Ethische Grundlagen von Ökonomie.* HS 2014.  
4 SWS, Master-Studiengang. Universität St. Gallen/Schweiz.
28. *Verantwortung – Normative Grundlagen und praktische Bedeutung.* FS 2014.  
2 SWS, Master-Studiengang, Kontextstudium „Reflexionskompetenz“. Universität St. Gallen/Schweiz.
29. *Verantwortung und Werte im wirtschaftlichen Handeln.* WS 2013/14. Kompaktseminar am KIT Karlsruhe im Rahmen des Qualifizierungsprogramms KompetenzKompass. (2x14 Stunden).
30. *Philosophie und Wirtschaft. Die nicht-ökonomischen Grundlagen der Ökonomie.* WS 2013/14.  
2 SWS. Bachelor-Studiengang, Universität Bonn (zugleich öffentliches Kolloquium der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur).
31. *Verantwortung – Normative Grundlagen und praktische Bedeutung.* 2 SWS. FS 2013.  
2 SWS, Master-Studiengang, Kontextstudium „Reflexionskompetenz“. Universität St. Gallen/Schweiz.
32. *Corporate Ethics Management.*  
3 SWS (= Blockseminar 11.–15.01.2013, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
33. *Philosophische und kulturelle Grundlagen des Wirtschaftsdenkens.* HS 2012. 4 SWS, Bachelor-Studiengang. Universität St. Gallen/Schweiz.
34. *Philosophie und Politik X: Verantwortung.* WS 2012/13.  
2 SWS, Master-Studiengang/Öffentliches Kolloquium. Universität Bonn. Zugleich öffentliches Kolloquium der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich. Gastreferenten: Christian Lindner MdL; Gerhart R. Baum, Bundesinnenminister a.D.; Prof. Jürgen-Friedrich Hake, Forschungszentrum Jülich.

35. *Ethik der Arbeit*. FS 2012.  
2 SWS, Master-Studiengang, Kontextstudium "Reflexionskompetenz". Universität St. Gallen/Schweiz.
36. *Philosophie und Politik IX: Zukunft*. WS 2011/12.  
2 SWS, Master-Studiengang/Öffentliches Kolloquium. Universität Bonn. Zugleich öffentliches Kolloquium der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur in Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich. Gastreferenten: Gerhart R. Baum, Bundesinnenminister a.D.; Prof. Jürgen-Friedrich Hake, Forschungszentrum Jülich.
37. *Analytical Component of Corporate Responsibility Management*.  
1 SWS (= Blockseminar 06.-07.01.2012, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
38. *Corporate Ethics Management*.  
2 SWS (= Blockseminar 08.-10.01.2012, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
39. *Philosophische und kulturelle Grundlagen des Wirtschaftsdenkens*. HS 2011.  
4 SWS, Bachelor-Studiengang. Universität St. Gallen/Schweiz.
40. *Corporate Ethics Management*.  
2 SWS (= Blockseminar 17.-19.06.2011, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
41. *Integrative Economic Ethics*.  
1,5 SWS (= Blockseminar 20.-21.06.2011, in englischer Sprache), berufsbegleitender Master-Studiengang "Responsible Management". Steinbeis Hochschule, Institute Corporate Responsibility Management, Berlin.
42. *Der Staat. Über die Gerechtigkeit*. SS 2011.  
2 SWS, Bachelor-Studiengang. Universität Bonn.
43. *Philosophie und Politik VIII: Philosophie der Macht*. WS 2010/11.  
2 SWS, Öffentliches Kolloquium/Magister-Studiengang, Übung für Fortgeschrittene/Bachelor-Studiengang. Universität Bonn. Gastreferenten: Gerhart Baum, BM a.D., Nikolaus Breder, Ex-Chefredakteur des ZDF.
44. *Versorgung oder Erfüllung? Philosophische Theorien der Arbeit*. SS 2010.  
2 SWS, Magister-Studiengang, Übung für Fortgeschrittene. Universität Bonn.
45. *Ethische Dimensionen von Wirtschaft und Unternehmen*. WS 2009/10.  
2 SWS, Bachelor-Studiengang, Fachbereich Entrepreneurship. Universität Karlsruhe.
46. *Philosophie und Politik VII: Philosophie der Sicherheit*. WS 2009/10.  
2 SWS, Magister-Studiengang, Übung für Fortgeschrittene/Öffentliches Kolloquium. Universität Bonn. Gastreferenten: Prof. Dr. Udo Di Fabio, Bundesverfassungsrichter; Gerhart R. Baum, Bundesinnenminister a.D.; Jürgen-Friedrich Hake, Leiter Systemforschung und Technologische Entwicklung, Forschungszentrum Jülich; Dr. Henrik Pontzen, Risikoethiker und Risikomanager in der Finanzbranche).
47. *Wirtschafts- und Unternehmensethik II*. SS 2009.  
2 SWS, Master-Studiengang, Fachbereich Internationales Management. Univ. Flensburg.
48. *Philosophie und Politik VI: Philosophie der Heimat*. WS 2008/09.  
2 SWS, Öffentliches Kolloquium/Magister-Studiengang, Übung für Fortgeschrittene. Universität Bonn.  
Gastreferenten u.a.: Charlotte Knobloch, Präsidentin Zentralrat der Juden in Deutschland; Gerhart R. Baum, Bundesinnenminister a.D.; Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.
49. *Wirtschafts- und Unternehmensethik I*. WS 2008/09.  
2 SWS, Masterstudiengang, Fachbereich International Management. Univ. Flensburg.
50. *Philosophische Theorien der Bildung*. SS 2008.  
2 SWS, Bachelor-Seminar, Modul Kulturphilosophie. Universität Bonn.
51. *Philosophie und Politik V: Philosophie der Bildung*. WS 2007/08.  
2 SWS, Öffentliches Kolloquium/Magister-Studiengang, ÜfF. Universität Bonn.  
Gastreferenten u.a.: Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Bildungs- u. Forschungsminister des Landes Nordrhein-Westfalen; Bärbel Dieckmann, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn; Gerhart R. Baum, Bundesminister des Inneren a.D.

52. *Ökonomie und Vernunft – Grundlagen einer kritischen Wirtschaftsethik*. SS 2007.  
2 SWS, Magisterstudiengang, Übung für Fortgeschrittene. Universität Bonn.
53. *Philosophie und Politik IV: Philosophie der Wirtschaft*. WS 2006/07.  
2 SWS, Öffentliches Kolloquium/Magisterstudiengang, ÜfF. Universität Bonn.  
Gastreferent: Ex-Bundesinnenminister Gerhart R. Baum).
54. *Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben*. SS 2006.  
2 SWS Magister-Studiengang, Übung für Fortgeschrittene. Universität Bonn.
55. *Philosophie und Politik III: Philosophie der Freiheit*. WS 2005/06.  
2 SWS, Öffentliches Kolloquium/Magister-Studiengang, ÜfF. Universität Bonn.  
Gastreferent: Ex-Bundesinnenminister Gerhart R. Baum.
56. *René Descartes, Meditationes*. SS 2005.  
2 SWS, Magister-Studiengang, Übung für Anfänger. Universität Bonn.
57. *Philosophie und Politik II: Philosophie der Arbeit*. WS 2004/05.  
2 SWS, Öffentliches Kolloquium/Magister-Studiengang, ÜfF. Universität Bonn.  
Gastreferent: Ex-Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm.
58. *Der Tod, die Seele und die Philosophie – Platons Phaidon*. SS 2004.  
2 SWS, Magister-Studiengang, Proseminar. Universität Bonn.
59. *Philosophie und Politik I*. WS 2003/04.  
2 SWS, Öffentliches Kolloquium/Magister-Studiengang, ÜfF. Universität Bonn.  
Gastreferent: Ex-Bundesarbeitsminister Dr. Norbert Blüm.
60. Kants Kritik der reinen Vernunft II. SS 2003.  
2 SWS, Magister-Studiengang, Proseminar. Universität Bonn.
61. Kants Kritik der reinen Vernunft I. WS2002/03.  
2 SWS, Magister-Studiengang, Übung für Anfänger. Universität Bonn.

## 10. Vorträge

1. *Gibt es gerechte Gewalt?* Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: In einer besseren Welt“. Bonn, 11. März 2019.
2. *Hab' ich mich, oder bin ich ich – oder gerade nicht? Das Rätsel des Ich*. Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: Being John Malkovich“. St. Gallen 7. März 2019.
3. *Marktmacht und Verbraucherschutz*. Podiumsvortrag im Rahmen der gleichnamigen Veranstaltung im Universitätsclub Bonn, 30. Januar 2019.
4. *Götterdämmerung des liberalen Modells? Aktuelle Erosionserscheinungen der liberalen Idee*. Vortrag im Rahmen der Tagung „Linksliberalismus? Sozialliberalismus? Ganzheitlicher Liberalismus?“ an der Theodor-Heuss-Akademie Gummersbach, 2. Dezember 2018.
5. *Transzendental- statt Transhumanismus. Worum wir uns wirklich Gedanken machen sollten. Philosophische Perspektiven auf Digitalisierung*. Vortrag vor der Ethik AG des Digitalverbands D21. Berlin, 29. November 2018.
6. *Wer gehört zum „Wir“? Über Zugehörigkeit, Heimat und Fremde*. Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: Die andere Seite der Hoffnung“. St. Gallen, 7. November 2018; Bonn, 10. Dezember 2018.
7. *Wollt ihr denn ewig leben? – Die Kryonik und das Projekt des suspendierten Todes*. Einleitung und Koreferat zum Hauptvortrag von Dirk Nemitz. Montagsforum St. Gallen, 8. Oktober 2018.
8. *Tod und Sterben. Ein philosophischer Streifzug in die Grenzbereiche menschlicher Existenz*. Vortrag im Montagsforum St. Gallen, 1. Oktober 2018.
9. *Über den Schatten springen. Was heißt es, sich selbst zu überwinden?* Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: Körper und Seele“, Bonn, 17. September 2018; St. Gallen, 26. September 2018.
10. *Bildung als kompetentes Vergessen*. Vortrag zur Eröffnung des Semesters, Studiengang PHASE, Alanus Hochschule Alfter, 14. September 2018.
11. *Über die prinzipielle Differenz von Bildung und Leistungssport*. Podien-Vortrag Projekt „Bildung und Jugend“ (mitveranstaltet von der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur), Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn, 29. Juni 2018.
12. *Spaltung oder Integrität? Über Doppelmoral*. Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: The Square“. St. Gallen, 5. April 2018; Bonn, 7. Mai 2018.

13. *Philosophische Selbständigkeit – selbständige Philosophie*. Gastvortrag im Rahmen des MA-Studienganges "Wissenschaftsphilosophie" der Universität Hannover. Bad Nenndorf, 14. März 2018.
14. *Wie sozial ist die (Markt-)Wirtschaft?* Vortrag auf Einladung der IHK Bonn/Rhein-Sieg und des Kompetenzzentrums CSR der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg. Bonn, 6. März 2018.
15. *Das Ende der Männlichkeit*. Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: Höhere Gewalt“. Bonn, 26. Februar 2018 und St. Gallen, 9. April 2018.
16. *Können Maschinen lieben?* Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: Ex Machina“. Bonn 25. September 2017; St. Gallen, 26. September 2017; Frankfurt am Main, 27. August 2018.
17. *Unternehmen als politische Akteure? Aktuelle Herausforderungen der Unternehmensverantwortung*. Antrittsvorlesung. Steinbeis University Berlin. Berlin, 21. Juni 2017.
18. *Die Melancholie des Daseins oder Über die Endlichkeit aller Dinge*. Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: „Melancholia“. St. Gallen, 13. Juni 2017.
19. *Social Entrepreneurship*. Impuls-Vortrag an der Alanus Hochschule Alfter. Alfter, 10. Mai 2017.
20. *Wer bin ich ,wirklich'? Über Echtheit und Selbstinszenierung unserer selbst*. Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: Toni Erdmann“. Bonn, 8. April 2017.
21. *Unternehmen als politische Akteure*. Hauptvortrag bei der UPJ-Jahrestagung. Rotes Rathaus Berlin, 30. März 2017.
22. *Wirtschaftsethik. Die Krise der westlichen Welt und die Verantwortung von Unternehmen*. Vortragsreihe „Aufbruch in eine nachhaltige Welt“. Winterthur, 29. März 2017.
23. *Gibt es den gerechten Krieg?* Vortrag im Rahmen der gleichnamigen Tagung der Konrad-Adenauer-Stiftung vom 22.–26. März 2017. Den Haag, 23. März 2017.
24. *Das Dilemma humanitärer Interventionen*. Vortrag im Rahmen der Tagung „Gibt es den gerechten Krieg?“ der Konrad-Adenauer-Stiftung vom 22.–26. März 2017. Den Haag, 24. März 2017.
25. *Wer bin ich ,wirklich'? Über Echtheit und Selbstinszenierung unserer selbst*. Intro-Vortrag „Philosophie im Kino: Toni Erdmann“. St. Gallen, 15. März 2017.
26. *Jenseits von Gut und Böse. Über die Gründe und die Grenzen von Moral*. Intro-Vortrag "Philosophie im Kino: Brothers". Bonn, 13. Februar 2017.
27. *Wann darf der Staat töten?* Doppelvortrag zusammen mit Gerhart Baum, BM a.D. im Rahmen der ask-Reihe „Ethik des Sterbens“. Bonn, 13. Januar 2017.
28. *Donald Trump und das Aschenbrödel. Über den Zusammenhang von heiler und unheilvoller Welt*. Vortrag im Rahmen der ask-Reihe „Philosophie im Kino“. St. Gallen/Schweiz, 20. Dezember 2016.
29. *Was heißt eigentlich heute noch Demokratie? Die heimliche Umdeutung des liberalen Modells*. Vortrag auf Einladung der Freien Demokratischen Partei (FDP). Frankfurt, 06. Dezember 2016.
30. *Liebe und Tod. Über die ersten und die letzten menschlichen Dinge*. Vortrag im Rahmen der ask-Reihe "Philosophie im Kino". Bonn, 05. Dezember 2016.
31. *Jenseits von Gut und Böse. Über die Gründe und die Grenzen von Moral*. Vortrag im Rahmen der ask-Reihe „Philosophie im Kino“. St. Gallen/Schweiz, 15. November 2016.
32. *Gibt es eine Erlösung von der Schuld?* Vortrag im Rahmen der ask-Reihe „Philosophie im Kino“. Bonn, 19. September 2016.
33. *The Human Dedication To Utopia Or Why Reality Is Always Utopian*. Key note lecture, internationale Konferenz "Yaoundé Seminar 2016" (22.–25. August 2016), Université Catholique d'Afrique Central, Yaoundé/Kamerun, 24. August 2016.
34. *Über Sinn und Unsinn der Finanzwirtschaft*. Vortrag im Rahmen der ask-Reihe "Philosophie im Kino". Vechta, 09. Mai 2016.
35. *Tugend oder Terror? Über Gutmenschen, Moralapostel und Prinzipienreiter*. Vortrag im Rahmen der ask-Reihe "Philosophie im Kino". Bonn, 25. April 2016.
36. *Vergebung oder Vergeltung - Gibt es eine Erlösung von der Schuld?* Vortrag im Rahmen der ask-Reihe "Philosophie im Kino". St. Gallen, 05. April 2016.
37. *Der Krieg und die Ethik*. Radiovortrag. Deutschlandradio, 27. März 2016.
38. *Gibt es den gerechten Krieg?* Radiovortrag. Deutschlandradio, 26. März 2016.
39. *Terror und Krieg I: Die neue Rede vom Krieg*. Radiovortrag. Deutschlandradio, 09. Januar 2016.
40. *Terror und Krieg II: Mittel gegen den Terror*. Radiovortrag. Deutschlandradio, 10. Januar 2016.
41. *Was ist deutsch? Über Heimat und Fremde in Zeiten der Migration*. Vortrag im Rahmen der Reihe „Philosophie im Kino“. „Harmonie“ Bonn, 22. Februar 2016.
42. *Der Krieg im Nahen Osten und die Flucht nach Europa – was tun?* Doppelvortrag zusammen mit Gerhart Baum BM a.D. im Rahmen der ask-Reihe "Ethik des Krieges". Universität Bonn, 15. Januar 2016.

43. *Der Terror von Paris – und warum Krieg die falsche Antwort ist.* Sondervortrag aus aktuellem Anlass in der Reihe "Ethik des Krieges". Universität Bonn, 30. November 2015.
44. *Liebe und Tod. Über die ersten und die letzten menschlichen Dinge.* Vortrag im Rahmen der Reihe „Philosophie im Kino“. „Kinok“, St. Gallen, 04. November 2015.
45. *Die Last des Schweigens - Über den verantwortlichen Umgang mit Schuld.* Vortrag im Rahmen der Reihe „Philosophie im Kino“. „Kinok“, St. Gallen, 30. September 2015.
46. *Risk And Responsibility: Companions Or Contrahents? Philosophical Reflections On A Core Relation In The Modern World.* Eröffnungsvortrag 13. DocNet-Symposium, Universität St. Gallen, 01. Oktober 2015.
47. *Die letzte Reise.* Vortrag im Rahmen der Reihe „Philosophie im Kino“. „Harmonie“ Bonn, 15. September 2015.
48. *Über die Endlichkeit, das Alter und den Sinn der Langsamkeit.* Vortrag im Rahmen der Reihe „Philosophie im Kino“. „Harmonie“ Bonn, 5. Mai 2015.
49. *Train Thoughts: Why Economy Is Always More Than Economy Or Why Numbers Do Not Tell Everything.* Vortrag auf internationalem Experten-Symposium *Business Ethics and (Moral/ Political) Philosophy*, Appenzell 26.-27. Mai 2015.
51. *Der Ursprung des Bösen.* Vortrag im Rahmen der Reihe „Philosophie im Kino“. „Harmonie“ Bonn, 5. Mai 2015.
52. *„Was ist Arbeit – und was ist sie wert? Philosophische Ansätze zu Theorie und Ethik der Arbeit“.* Gastvortrag Universität St. Gallen/CH, 23. April 2015.
53. *Gerechte Gewalt?* Filmvortrag. „Harmonie“ Bonn, 2. März 2015.
54. *Irgendwo im Nirgendwo. Über Heimat und Fremde.* Vortrag im Rahmen der Reihe „Philosophie im Kino“. „Kinok“ St. Gallen, 24. Februar 2015.
55. *Gibt es den gerechten Krieg?* Doppelvortrag zusammen mit Gerhart Baum. Universität Bonn, 30. Januar 2015.
56. *Warum Philosophie unabdingbar in die Politik gehört.* Vortrag auf Einladung des „Bonner Politik-Forums“, 17. November 2014.
57. *Unternehmensverantwortung – Was heißt das?* Vortrag im Rahmen des Unternehmer-Forums Gnadentaler Unternehmertisch (GUT). Gut Gnadental/Neuss, 11. November 2014.
58. *Verantwortung um jeden Preis?* Kino-Vortrag. „Kinok“ St. Gallen, 5. November 2014.
59. *Geld oder Liebe? Über ein brisantes Beziehungsverhältnis.* Kino-Vortrag. „Kinok“ St. Gallen, 24. September 2014.
60. *Die fetten Jahre sind vorbei? Über den Zusammenhang von Wohlstand und Glück.* Vechta, 7. Mai 2014.
61. *Die Verflüchtigung der Welt. Über das Ende der Langsamkeit und die moderne Entgrenzung von Raum und Zeit.* St. Gallen/CH, 23. April 2014.
62. *Philosophische Selbständigkeit – selbständige Philosophie.* Gastvortrag im Rahmen des MA-Studienganges "Wissenschaftsphilosophie" der Universität Hannover. Evangelische Akademie Lokkum, 03. April 2014.
63. *Wie gerecht kann eine freie Wirtschaft sein oder Wie kann eine freie Wirtschaft gerecht sein?* Zusammen mit Gerhart Baum BM a.D. Doppelvortrag im Rahmen des ask-Kolloquiums "Philosophie und Wirtschaft" an der Universität Bonn, 07. Februar 2014.
64. *Sinn oder Nutzen? Über das glückliche Leben und den Terror der Lebenslücke.* St. Gallen/CH, 12. März 2014.
65. *Big Brother Is Watching You. Bürgerliche Freiheit in Zeiten von Prism, Tempora & Co.* Zusammen mit Gerhart Baum BM a.D. „Digitale Stadt Düsseldorf“, Düsseldorf, 11. Dezember 2013.
66. *Philosophie und Wirtschaft. Die nicht-ökonomischen Grundlage von Ökonomie.* Eröffnungsvortrag zur gleichnamigen Veranstaltungsreihe an der Universität Bonn, 18. Oktober 2013.
67. *Let's Get Dirty. Dirty Ethics and the IWU.* Zusammen mit Matthias Schmidt. Vortrag auf der IX. Transatlantischen Doktorandenakademie (TADA). Beuth Hochschule Berlin, 02. Oktober 2013.
68. *Geist und Gewalt. Über die Banalität des Bösen.* St. Gallen (CH), 18. September 2013.
69. *Wie wirklich ist die Wirtschaft? Über den Traum des Kapitalismus.* Vechta, 21. Juni 2013.
70. *Glück und Wohlstand. Zur Bedeutung materieller Güter für das gute Leben.* Wien, 27. Mai 2013 und St. Gallen, 14. Juni 2013.
71. *Wer ist Spitze? Über Eliten, Außeneiter und soziale Helden.* St. Gallen (CH), 25. April 2013.

72. *Verantwortung oder Tugendterror? Bürgerliches Engagement zwischen Zivilcourage und Selbstjustiz.* Eingangsvortrag zur öffentlichen Abendveranstaltung "Philosophie im Kino", St. Gallen/Schweiz, 21. März 2013.
73. *Führung und Verantwortung.* Vortrag an der Bonner Akademie zur Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP), Universität Bonn, 21. März 2013.
74. *Verfassung und Verantwortung.* Zusammen mit Gerhart Baum. Podiumsvortrag, Universität Bonn, 22. Februar 2013.
75. *Unternehmen und Ethik - Passt das?* Jahresabschlussveranstaltung der Reihe "Digitalk" des Unternehmensnetzwerkes "Digitale Stadt Düsseldorf". Gut Gnadental/Neuss, 13. Dezember 2012.
76. *Wie wirklich ist die Wirtschaft? Über den Traum des Kapitalismus.* Wien/Österreich, 26. September und St. Gallen/Schweiz 07. November 2012.
77. *Wie und wieso Philosophie in die Politik gehört.* Universität Bonn, 26. Oktober 2012.
78. *Die Heimat, die Fremde und der Tod. Integration im Spannungsfeld von Identität und Anderssein.* St. Gallen/Schweiz, 27. September 2012.
79. *Wo bleibt die Verantwortung? Ethische Perspektiven für die Finanzwelt des 21. Jahrhunderts.* Universitätsclub Bonn, 18. September 2012.
80. *Zur Bedeutung einer richtig verstandenen Wirtschaftsethik für die akademische Bildung im Managementbereich.* Podiumsvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Essener Impulse" der Fachhochschule für Ökonomie und Management (FOM). Essen, 04. Juli 2012.
81. *Arbeit um jeden Preis? Moderne Arbeit zwischen Würde, Wert und Wettbewerb.* St. Gallen/Schweiz, 17. Mai 2012.
82. *Gerechte Gewalt?* St. Gallen/Schweiz, 26. April 2012.
83. *Erst kommt das Fressen, dann die Moral?* Öffentlicher Podiumsvortrag auf Einladung des österreichischen PR-Ethikrates. Wien/Österreich, 17. April 2012. Bericht im "Standard".
84. *Europäische Identität und die normative Kraft des Euro. Wirtschaftsethische Überlegungen zu einer (nur) gut gemeinten Idee.* Vortrag im Rahmen des Seminars "Europa in der Finanz- und Eurokrise" der Konrad Adenauer Stiftung. Cadenabbia/ITA, 19. März 2012.
85. *Heimat - Philosophische und politische Perspektiven.* Vortrag im Rahmen der Tagung "Patriotismus – Heimat – Integration" der KAS und des Instituts für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Bonn. Schloss Eichholz/Wesseling, 16. März 2012.
86. *Über die Demokratie von morgen.* Gemeinsamer Podiumsvortrag mit Gerhart Baum, Abschlussveranstaltung ask-Reihe "Philosophie der Zukunft", Universität Bonn, 03. Februar 2012.
87. *Politik auf Kredit – Moralische Aspekte im Verhältnis von Geld und Politik.* Vortrag im Lions-Club Jülich, 25. Januar 2012.
88. *"Die fetten Jahre sind vorbei" – Über das Verhältnis von Wohlstand und Glück.* Einführungsvortrag zur Eröffnung der ask-Reihe "Philosophie im Kino" in der Schweiz. St. Gallen (CH), 9. November 2011.
89. *Was kommt auf wen zu – und wenn ja, woher?* Eröffnungsvortrag zu: "Philosophie und Politik IX: Zukunft". Universität Bonn, 28. Oktober 2011.
90. *Europäische Identität und die normative Kraft des Euro. Wirtschaftsethische Überlegungen zu einer (nur) gut gemeinten politischen Idee.* Vortrag am 05.10.11 im Rahmen der KAS-Tagung "Europa in Zeiten der Finanzkrise", Cadenabbia/Italien 2.-6. Oktober 2011.
91. *Wie viel Schopenhauer steckt in Richard Wagner?* Vortrag beim Richard-Wagner-Verband, Sektion Bonn/Siegburg. Maritim Bonn, 04. Mai 2011.
92. *Gerechte Gewalt?* Einführungsvortrag zu "Philosophie im Kino XIV: In einer besseren Welt". Bonn, 27. April 2011.
93. *Finanzen 21 - Ethische Perspektiven für die Finanzwelt des 21. Jahrhunderts.* Vortrag zur Eröffnung der gleichnamigen deutschlandweiten Podiumsreihe. Linden-Museum Stuttgart, 30. März 2011.
94. *Die Macht der Daten.* Gemeinsamer Podiumsvortrag mit Gerhart Baum, Abschlussveranstaltung ask-Reihe "Philosophie der Macht", Universität Bonn, 04. Februar 2011.
95. *Finanzen und Verantwortung.* Auftaktvortrag zur Podiumsreihe "Finanzen 21" (2010-11), Bonn-Bad Godesberg, 30. November 2010.
96. *Big Brother is watching you? Chancen und Risiken der schönen neuen Datenwelt.* Zusammen mit Gerhart Baum. Düsseldorf, Kaminabend, 11. November 2010.
97. *Wonach fragt die Frage nach der Macht?* Auftaktvortrag zur akademisch-öffentlichen Kolloquienreihe "Philosophie der Macht". Universität Bonn, 29. Oktober 2010.
98. *Wie wirklich ist die Wirtschaft? Über den Traum des Kapitalismus.* Gastvortrag am Institut für Philosophie der Universität Bayreuth, 14. Juli 2010.

99. *Zur Aktualität des politischen Denkens von Hannah Arendt.* Gastvortrag am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn, 12. Juli 2010.
100. *Werte.* Vortrag bei der Stipendiaten-Fortbildung der Stiftung der deutschen Wirtschaft. Friedrichsdorf bei Frankfurt a.M., 11. Juni 2010.
101. *Entgrenzung des Konsums – Chance oder Bedrohung freiheitlich-politischer Kultur?* Gastvortrag, Universität Tübingen, 05. Mai 2010.
102. *Geist und Gewalt. Über die Banalität des Bösen.* Einführungsvortrag zu "Philosophie im Kino XII: Das weiße Band". Bonn, 28. April 2010.
103. *Unternehmen und Verantwortung.* Podiumsvortrag, zusammen mit Gerhart Baum. Gut Gnadental Neuss (GUT Unternehmerforum), 24. Februar 2010.
104. *Staat, Sicherheit – Staatssicherheit? Über das ambivalente Verhältnis von Staat und Sicherheit.* Einführungsvortrag zu "Philosophie im Kino XI: Das Leben der Anderen". Bonn, 05. Februar 2010.
105. *Geld und Liebe – Über ein prekäres Beziehungsverhältnis.* Einführungsvortrag zu "Philosophie im Kino X: Jerichow". Bonn, 18. November 2009.
106. *Wie wirklich ist die Wirtschaft? Über den Traum des Kapitalismus.* Einführungsvortrag zu "Philosophie im Kino IX: Yella". Bonn, 28. Oktober 2009.
107. *Moral als wirtschaftlicher Faktor – Neue Handlungsfelder für Verbraucher und Unternehmer?* Vortrag im Rahmen des interdisziplinären Workshops "Ist die Daseinsfürsorge auf der Strecke geblieben? – Energieversorgung zwischen privatwirtschaftlichen und öffentlichen Interessen", veranstaltet vom Forschungszentrum Jülich und der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Jülich, 23. Juni 2009.
108. *Arbeit um jeden Preis? Moderne Arbeit zwischen Würde, Wert und Wettbewerb.* Einführungsvortrag zu "Philosophie im Kino VIII: It's a Free World". Bonn, 17. Juni 2009.
109. *"Was bedeutet 'unternehmerisch handeln' im Gesundheitsbereich? Zur Zielbestimmung ökonomischen Handelns bei kirchlichen Krankenträgern".* Vortrag beim Caritas Träger Trier (ctt), 15. Mai 2009.
110. *Irgendwo im Nirgendwo. Über Heimat und Fremde.* Einführungsvortrag zu "Philosophie im Kino VII: Out of Rosenheim". Bonn, 06.02.2009.
111. *Was heißt ökonomische 'Realität'? Über die Unvermeidlichkeit philosophischer Bestimmungen von Wirtschaft.* Vortrag auf der UNESCO-Konferenz "Wozu (noch) Philosophie?", Bonn 25. November 2008.
112. *Recht oder Moral? Bürgerliches Engagement zwischen Selbstjustiz und Zivilcourage.* Einführungsvortrag zu "Philosophie im Kino VI, Bonn 14. November 2008.
113. *Wer ist Spitze? Eliten, Außenseiter und soziale Helden.* Einführungsvortrag zu „Philosophie im Kino V: Elling“, Bonn 11. Juli 2008.
114. *Über die prinzipielle Differenz von Bildung und Leistungssport.* Eröffnungsvortrag zur Veranstaltung „Diskurs Bildung und Jugend“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur und des Schülerplanspiels United Nations e.V. Bonn, 06. Juni 2008.
115. *Werte und Erfolg – eine Positionsbestimmung.* Vortrag zur Eröffnung des Gesprächsforums „Werte und Erfolg“ der Plansecur-Stiftung. Augsburg, 30. Mai 2008.
116. *Die Heimat, die Fremde und der Tod - Migration im Spannungsfeld von Identität und Anderssein.* Einführungsvortrag zu „Philosophie im Kino IV: Auf der anderen Seite“, Bonn 18. April 2008.
117. *Was heißt Integration?* Gastvortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Internationales Bonn. Migration, Integration und Entwicklung“ an der Universität Bonn. Bonn, 16. April 2008.
118. *Soziale Aspekte Europas.* Podiumsvortrag auf der gleichnamigen Diskussionsveranstaltung, ausgerichtet von der SPD Kaiserslautern i.V.m. dem Institut für Unternehmensführung und der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Kaiserslautern, 22. Februar 2008.
119. *Konsum und Kontrolle. Schnittpunktdialog 3.* Veranstaltet bei der Stiftung Wertevolle Zukunft durch die Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur, Hamburg 29. November 2007.
120. *Verantwortung im Markt.* Vortrag auf der Consulting-Akademie 2007, Kassel 06. September 2007.
121. *Arbeit und Anerkennung. Schnittpunktdialog 2.* Veranstaltet bei der Stiftung „Wertevolle Zukunft“ durch die Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur, Hamburg 12. Juli 2007.
122. *Grundeinkommen – Ein Konzept für die Gesellschaft von morgen?* Eröffnungsvortrag zum gleichnamigen Symposium, veranstaltet von der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur, der Stiftung Wertevolle Zukunft (Hamburg) und der brandStiftung (Köln). Bonn-Bad Godesberg, 10. Mai 2007.
123. *Markt und Mensch. Schnittpunktdialog 1.* Veranstaltet bei der Stiftung „Wertevolle Zukunft“ durch die Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur, Hamburg 05. April 2007.

124. *Kritik des Liberalismus*. Impulsreferat im Rahmen des Programmseminars „Humanistischer Liberalismus“ des Bundesverbandes der Jungen Liberalen, Bonn 10. März 2007.
125. *Anthropologische Prämissen des Arbeitsbegriffs*. Eröffnungsvortrag zur Philosophie-Fachschaftstagung des Cusanuswerks „Philosophie der Arbeit“, Dortmund 26. Januar 2006.
126. *Macht Arbeit glücklich?* Eröffnungsvortrag zum Semesterthema 'Perspektive Glück' der VHS Münster, 22. September 2005.
127. *Professioneller Umgang mit bioethischer Information*. Gastvorlesung Universität Köln, 22.06.2005.
128. *Was die Welt im Innersten zusammenhält. Kants Expeditionen zu den Grenzen von Sein und Wissen*. Akademischer Jahresvortrag bei der AV Tuisconia-Königsberg zu Bonn, 20. Juli 2004.

## 11. Veröffentlichungen

1. *Die Krise der freien Welt. Götterdämmerung des Liberalismus?* Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn 2018.
2. *Zukunft der Demokratie*. Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn 2017.
3. *Ethik des Sterbens*. Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn 2016.
4. *Ethik des Krieges*. Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn 2015.
5. *Philosophie und Gesellschaft: Gerechtigkeit*. Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn 2014.
6. *Philosophie der Wirtschaft. Die nicht-ökonomischen Grundlagen der Ökonomie*. Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn 2013.
7. *Philosophie der Verantwortung*. Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn 2012.
8. *Verantwortung, Macht und Führung - Versuch einer dialog-ethischen Neubestimmung*. In: Kooperation und Verantwortung. Hg. v. Matthias Schmidt, Christoph Schank u. Kristin Vorbohle. München/Mering 2011. [Aufsatz]
9. *„Arbeit“*. In: Neues Handwörterbuch der Philosophie, Alber-Verlag. Freiburg/München 2011. [Artikel]
10. *Ideal und Konzept des Grundeinkommens. Zur Logik einer über sich selbst hinausweisenden Idee*. Karlsruhe 2010. [Monographie]
11. *Philosophie der Macht*. Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn.
12. *Verlangen und Verlust - Grundkoordinaten einer Ethik des Konsums*. In: Wissenswert 02/2008. In: Journal Wissenswert 02/2008. Quelle: <http://wissenswert-journal.de>. [Aufsatz]
13. *Werbung und Werte – Konsumethische Überlegungen zu einem ambivalenten Verhältnis*. In: Thomas Beschorner/Matthias Schmidt (Hg.): Zur Verantwortung von Unternehmen und Konsumenten, München/Mering 2008, 63–76. [Aufsatz]
14. *Philosophie der Heimat*. Begleitbuch zur gleichnamigen Kolloquien-Reihe an der Universität Bonn. Hg. v. der Akademie für Sozialethik und Öffentliche Kultur. Bonn 2008.
15. *Aporie und Subjekt. Die erkenntnistheoretische Entfaltungslogik der Philosophie Schopenhauers*. Würzburg 2003. (Dissertation) [Monographie]
16. *Grenzen und Grenzüberschreitungen: Sektionsbeiträge/XIX. Deutscher Kongress für Philosophie*. (Hg., zus. m. Wolfram Högerebe). Bonn 2002. [Herausgeber]

## 12. Presse/Medien

### Fernsehbeiträge

1. Expertenbeitrag/Interview zum Thema *Amokfahrt in Bottrop und Essen*, WDR 3 Fernsehen, „Aktuelle Stunde“ vom 04.01.2019.
2. Expertenbeitrag/Interview zum Thema *Bundesrechnungshof rügt Ausgaben für Altbundespräsidenten*, WDR 3 Fernsehen, „Aktuelle Stunde“ vom 21.09.2018.
3. Expertenbeitrag/Interview zum Thema *Skandal um Essener Tafel*. WDR 3 Fernsehen, "Aktuelle Stunde" vom 28.02.2018.
4. Expertenbeitrag/Interview zum Thema *Künstliche Intelligenz/Androiden als Personen?* WDR 3 Fernsehen, "Aktuelle Stunde" vom 28.09.2017.
5. Expertenbeitrag/Interview zum Thema *Wiedereinsetzung von Ulrich Hoeneß als Präsident des FC Bayern*. WDR 3 Fernsehen, "Aktuelle Stunde" vom 25.11.2016.
6. Live-Gespräch mit Dr. Martin Booms zum Thema *„Bundestag entscheidet über Gesetz zur Sterbehilfe/zum assistierten Suizid“*, Phoenix "Der Tag", Studio Bonn, 30.10.2015.
7. Dr. Martin Booms als Talkgast beim "Bonner Wirtschaftstalk" zum Thema *Werteorientierung in Unternehmen* vom 30.05.14. Ausstrahlung: center.tv, 30.05.2014, 20:00 Uhr.
8. Dr. Martin Booms als Talkgast im SWR-Nachtcafé zum Thema *Ehrlich währt am längsten?* vom 21.03.2014, Moderation: Wieland Backes. Zur Sendung: <http://www.swr.de/nachtcafe/sendung-am-21-ehrllich-waehrt-am-laengsten/serviceseite/-/id=200198/did=12838744/mpdid=13059198/nid=200198/5lhuvi/index.html>
9. Live-Gespräch mit Dr. Martin Booms zum Thema *Sterbehilfe - Freigabe der aktiven Sterbehilfe für Kinder und Jugendliche in Belgien*, Phoenix "Der Tag", Schalte aus dem ARD-Hauptstadtstudio Berlin, 13.02.2014.
10. Expertenbeitrag (Interview Dr. Martin Booms) zum Thema *Steuer-moral und Steuerehrlichkeit*, WDR 3-Fernsehen, Magazin "Westpol", Sendung vom 09.02.2014.
11. Expertenbeitrag (Interview mit Martin Booms) zu *Moral und Doppelmoral in der Steuerfrage*, WDR 3-Fernsehen, "Aktuelle Stunde", Sendung vom 08.02.2014.
12. Studiogespräch (25-minütiges Live-Einzelinterview) mit ask-Direktor Dr. Martin Booms zum Thema *Hoeneß, Sommer, Schwarzer & Co – Brauchen wir noch Moralapostel?* WDR 3-Fernsehen, Format "eins zu eins", Sendung am 06.02.2014. Zur Sendung: [http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/eins\\_zu\\_eins/videoeinszueinsbrauchenwirnochmoralapostel100.html](http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/eins_zu_eins/videoeinszueinsbrauchenwirnochmoralapostel100.html)
13. Expertenbeitrag/O-Ton von Dr. Martin Booms zur *moralischen Verantwortung von Alice Schwarzer bezüglich Steuerhinterziehung*, ARD-Fernsehen, "Tagesthemen", Sendung vom 03.02.2014 (landesweite Ausstrahlung). Zur Sendung: hier...
14. Expertenbeitrag (Interview) zum *Steuer-Fall Alice Schwarzer* von Dr. Martin Booms, WDR 3-Fernsehen, "Aktuelle Stunde", Sendung vom 03.02.2014. Expertenbeitrag zum Steuer-Fall Klaus Zumwinkel von Dr. Martin Booms, WDR-Fernsehen, "Aktuelle Stunde", Sendung vom 25.01.2014 (NRW-weite Ausstrahlung).
15. Expertenbeitrag zum *Prozess gegen Ex-Bundespräsident Christan Wulff* von Dr. Martin Booms, WDR-Fernsehen, "Aktuelle Stunde", Sendung vom 19.12.2013. (NRW-weite Ausstrahlung).
16. Experteneinschätzung zur *Steueraffäre Ulrich Hoeneß* von Dr. Martin Booms, WDR-Fernsehen, "Aktuelle Stunde", Sendung vom 24. April 2013.
17. Interview mit Dr. Martin Booms zum Thema *"Sterben"*, WDR-Fernsehen, "Lokalzeit Bonn", Sendung vom 16. Oktober 2012 (regionale Ausstrahlung). O-Ton (Expertenbeitrag) zum *Euro-Rettungsplan von Merkel/Sarkozy*, WDR-Fernsehen "Aktuelle Stunde", Sendung vom 3. Dezember 2012, 18:50–19.30 Uhr.
18. Live-Studio-Gespräch zur *politischen Verantwortung in der Schuldenkrise*, WDR-Fernsehen, Format "eins zu eins", Sendung vom 24. November 2011, 9:20–9:45 Uhr (NRW-weite Ausstrahlung).
19. Expertenbeitrag im WDR-Fernsehen "Westpol" (NRW-landesweit) zur *politischen Bedeutung der Schuldenkrise*, Ausstrahlung 13. Nov. 2011, 19.30 Uhr.
20. Experteneinschätzung zur *Plagiatsaffäre Karl-Theodor zu Guttenberg*, WDR-Fernsehen "Aktuelle Stunde", Sendung vom 19.02.2011 (NRW-weite Ausstrahlung).
21. Expertenbeitrag zum Thema *Zivilcourage/Selbstjustiz* WDR-Fernsehen "Aktuelle Stunde", Sendung vom 25.01.2011 (NRW-weite Ausstrahlung).
22. Live-Interview (Studio) zum Thema *Jugendgewalt/gesellschaftliche Wertekultur*, WDR-Fernsehen "Lokalzeit Bonn", Sendung vom 16. Juli 2010 (regionale Ausstrahlung).

## Radiobeiträge

1. *Philosophie Vom Segen und Fluch der Unsterblichkeit*. Radioausstrahlung öffentliche Vorlesung. Deutschlandradio, 30.09.2018.
2. *Der Krieg und die Ethik*. Radioausstrahlung öffentlicher Universitätsvortrag von Dr. Martin Booms. Deutschlandradio, 27.03.2016.
3. *Gibt es den gerechten Krieg?* Radioausstrahlung öffentlicher Vortrag von Dr. Martin Booms. Deutschlandradio, 26.03.2016.
4. *Philosophische Betrachtungen: Vom Sinn des Klagens*. Radio-Essay von Karin Lamsfuss, unter Mitwirkung von Dr. Martin Booms (Experten-O-Ton). Ausgestrahlt vom Bayerischen Rundfunk am 10.02.2016.
5. *Terror und Krieg I: Die neue Rede vom Krieg*. Radioausstrahlung öffentlicher Universitätsvortrag von Dr. Martin Booms. DRadio, 09.01.2016.
6. *Terror und Krieg II: Mittel gegen den Terror*. Radioausstrahlung öffentlicher Universitätsvortrag von Dr. Martin Booms. DRadio, 10.01.2016.
7. *Flüchtlingskrise: Ist die Einmauerung Europas eine Lösung?* Radiointerview mit Dr. Martin Booms, WDR 2 "Sonntag der Tag" vom 25.10.2015, Moderation: Heike Knispel.
8. Dr. Martin Booms als Live-Studio-gast zum Thema *Der Fall Uli Hoeneß – ein gerechtes Urteil?*, WDR 2 "Arena" vom 13.03.2014, Call-In-Sendung, zusammen mit Manfred Breuckmann und Ulrich Ueckerseifer, Moderation: Michael Brocker.
9. Expertenbeitrag/Interview mit Dr. Martin Booms zum Thema *Wie ehrlich sind wir?* angesichts der Steuer-Debatte um Alice Schwarzer, NDR 1-Radio, Format "Und jetzt kommen Sie", Sendung vom 08.02.2014.
10. Live-Interview (Studio-Schalte) mit ask-Direktor Dr. Martin Booms zum Thema *Steuerehrlichkeit und Doppel-moral* anlässlich der Debatte um den Steuer-Fall um Alice Schwarzer, WDR 2-Radio, "Mittagsmagazin", Sendung vom 05.02.2014. Studiogast (live) zum Thema *Heimat* in der Sendung "In unserem Alter", WDR 4, 14.09.13, 8–9 Uhr.
11. *Moral und Doppel-moral in der Steuer-affäre Ulrich Hoeneß*. Live-Interview per Telefonschaltung, WDR 2, Mittagsmagazin am Samstag, Sendung vom 27. April 2013
12. *Griechenland und die europäische Krise*. Live-Interview im "Radio 96 acht", 11. November 2011, 19–20 Uhr.
13. *Zur ethischen Bewertung der Tötung von Osama Bin Laden*. Interview mit Dr. Martin Booms, Radio 96 acht, Sendung vom 06.05.2011.
14. *Gerechte Gewalt*. Philosophisches Gespräch mit Dr. Martin Booms. Ein philosophisches Gedankenexperiment bei talkINN. Live-Interview mit Dr. Martin Booms, Radio 96 acht, Sendung am 29.04.2011.
15. Beitrag von ask-Direktor Dr. Martin Booms im Rahmen des Radio-Features "*Der Sieger – Philosophische Betrachtungen über die Erfolgreichen der Welt*" von Michael Reitz. Erstsendung: Radio Bayern 2, 05.01.2011.
16. Wirtschaftsethischer Beitrag im Rahmen des preisgekrönten Hörfunkessays "*Das fast perfekte Verbrechen – Postmodernes Denken und Wirtschaftskrise*" von Michael Reitz, mit Beiträgen von Gerhart Baum, Norbert Bolz, Martin Booms und Michaela Ott. Erstsendung: Radio Bayern 2, 01.07.2010. Weitere Sendungen: Radio Bayern 2, 09.11.2010; NDR Kultur 23.11.2010.
17. Live-Diskussion mit Radiohörern (Call-In-Sendung) zusammen mit Dr. Carolin Breloer, Sprecherin der Staatsanwaltschaft Köln zum Thema Selbstjustiz und Zivilcourage im Rahmen der Reihe *Hörspiel plus* Sendung: WDR 5, 30.09.2008.

## Pressebeiträge (Print/Online)

1. *Weshalb wir uns wieder nach Heimat sehnen*. Gastbeitrag in der Neuen Zürcher Zeitung vom 19. April 2018.
2. *Der Liberalismus als Humanismus: Der Mensch als Zweck und nicht als Mittel*. Gastbeitrag in der Neuen Zürcher Zeitung vom 01. Februar 2017.
3. *Autonome Autos richten über Leben und Tod*. Redaktioneller Beitrag nach Interview in "20 Minuten" (Schweiz) vom 19. Oktober 2016.
4. *Zwischen Schuld und Erlösung. Philosophie im Kino diskutiert über Gnade*. Rezension der Veranstaltung "Philosophie im Kino: Gnade -Über die Erlösung von der Schuld" vom 19. September 2016. Bonner Generalanzeiger, 21. September 2016. Autorin: Ulrike Strauch.

5. *Die halbierte Idee der Demokratie*. Gastbeitrag in der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ) vom 29. Oktober 2016.
6. *Einmal Istanbul und zurück. Philosophie im Kino: Eine Diskussion über Heimat und Fremde am Beispiel von Fatih Akins 'Auf der anderen Seite'*. Zeitungsrezension über die ask-Veranstaltung "Philosophie im Kino: Was ist deutsch?" Bonner General-Anzeiger, 24. Februar 2016. Autorin: Ulrike Strauch.
7. *Keine Algorithmen für ethische Fragen*. Ethische Stellungnahme zusammen mit Martin Kolmar. In: Neue Zürcher Zeitung (NZZ) vom 26. Januar 2016.
8. *„Ich muss euch wehtun“*. Der Wissenschaftler Martin Booms geht mit seiner Reihe 'Philosophie im Kino' an ethische Grundfragen. Zeitungsrezension/Print. In: Bonner Generalanzeiger, 18. April 2015. Autor: Thomas Kliemann.
9. *Hoeneß leidet unter moralischer Schizophrenie. Der Sozialethiker Martin Booms fordert ein Abrücken von der Leistungs- hin zur Verantwortungsgesellschaft*. In: Deutsche Welle online, 17.03.2014.
10. *Kultur der Gier aufbrechen. Ethiker Dr. Martin Booms plädiert für Verantwortungseliten statt Leistungseliten*. In: Lüneburger Landeszeitung, 14.03.2014.
11. *Unternehmerische Kernaufgabe*. Interview zum Thema Unternehmensethik und Compliance. In: Bonner Generalanzeiger, 26.1.2013 (Print/online). Interviewerin: Jutta Specht.
12. *In der Krise mit Kant im Kino*. Artikel und Interview über die ask-Reihe "Philosophie im Kino". In: St. Galler Tagblatt, 17.09.2013 (Print/online). Autorin: Valeria Heintges.
13. *Der Fall Hoeneß. Eine Frage der Werte*. Interview. Autor: Andreas Mühl. In: Bonner Generalanzeiger, 03.05..2013 (Print/online).
14. *Eine Antwort von unten*, Gespräch mit Dr. Martin Booms zum Thema Grundeinkommen; Autor: Michael Hesse. In: Kölner Stadt-Anzeiger, 11.09.2008.
15. *Opel-Krise, auch ein Fall für die Philosophie?*, Gespräch mit Dr. Martin Booms; Autor: Frank Lorentz. In: Welt am Sonntag 43, 24.10.2004 (Print).
16. *Zieht euch warm an! - Der CDU-Politiker Norbert Blüm und der Wissenschaftler Martin Booms lehrten in Bonn 'Philosophie und Politik'; ein Gespräch über Irrtümer der Politiker und die neuen Chancen für Denker*, Gespräch mit Dr. Martin Booms und Dr. Norbert Blüm; Autor: Frank Lorentz. In: Welt am Sonntag 5, 01.02.2004 (Print).